

Universitätsklinik für Hals-,  
Nasen- und Ohrenkrankheiten,  
Kopf- und Halschirurgie  
**Olfaktologie / Gustologie**

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE  
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

**Inselspital**  
Universitätsklinik für Hals-,  
Nasen- und Ohrenkrankheiten,  
Kopf- und Halschirurgie  
CH-3010 Bern  
[www.insel.ch](http://www.insel.ch)

## «Riechen und Schmecken» Ohne Nase kein Genuss!

Vortragsreihe mit Prof. Dr. med. Thomas Hummel,  
Gastdozent der Universität Bern  
11.–14. Oktober 2010, Inselspital Bern

 **INSELSPITAL**

UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE  
BERN UNIVERSITY HOSPITAL



# Programm

Vortragsreihe mit Prof. Dr. med. Thomas Hummel,  
Gastdozent der Universität Bern

**Montag, 11. Oktober 2010, 17.15 Uhr**

**Vortrag Olfaktologie (50 Min.)**

Theorieraum PKT2 D517

Vortrag für Neurologen, Neurophysiologen, Kieferchirurgen, Neuroradiologen, Neurochirurgen, Oralchirurgen

**Mittwoch, 13. Oktober 2010, 17.15 Uhr**

**Vortrag Gustologie (50 Min.)**

Theorieraum PKT2 D517

Vortrag für Neurologen, Neurophysiologen, Kieferchirurgen, Neuroradiologen, Neurochirurgen, Oralchirurgen

**Donnerstag, 14. Oktober 2010, 14.00–17.00 Uhr**

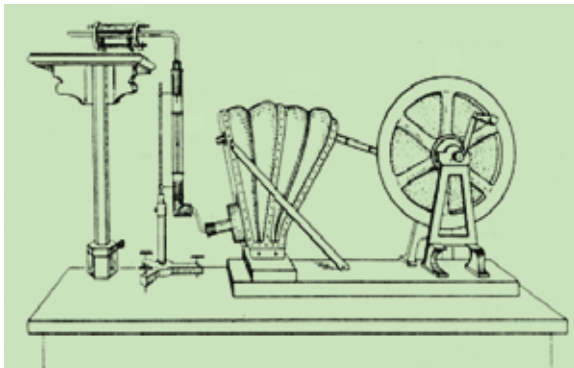
**Besuch im Labor PKT2 A Olfaktologie/Gustologie**

**Donnerstag, 14. Oktober 2010, 17.30 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag (75 Min.)**

**Olfaktologie/ Gustologie**

Hörsaal 7 Langhans (Pathologie)



Zwaardemaker, ca. 1890



Messung mit «Olfaktometer»

## Was ist ein Olfaktometer?

Ein Olfaktometer ist ein Gerät, mit dem mittels der menschlichen Nase an einer riechenden Probe Messungen vorgenommen werden.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen zwei Methoden:

Zum Einen kann die menschliche Nase (medizinisch) geprüft werden. Der Testperson wird in definierten Verdünnungsstufen ein mit Reinluft vermisches Prüfgas angeboten. Aus den ermittelten Werten lässt sich die Konzentration ermitteln, ab der die Person einen Geruch wahrnimmt (Geruchsschwelle).

Die zweite Methode dient dazu, Gerüche zu beurteilen. Dabei dient die menschliche Nase als Bewertungskriterium. Bei diesem Verfahren wird die Geruchs-Probe mit nicht riechender Reinluft vermischt und einer (oder mehreren) Testperson(en) angeboten. Dies geschieht in definierten Verdünnungsstufen. Die Testperson trifft eine Aussage darüber, wann und/oder wie stark sie den Geruch wahrnimmt.

**Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und  
Ohrenkrankheiten, Kopf- und Halschirurgie**

Direktor und Chefarzt:

Prof. Dr. med. Marco Domenico Caversaccio